

September 2025

Infolette

Die Zeitung der  Palette
an der Ruhr gGmbH



Inhalt der Ausgabe



Griechenlands
Inseln



Gesunde Ernährung
"Xylit"

220 €
im Jahr
um belogen
zu werden

Rundfunkbeitrag

Ausgabe #154

Inhalt

Seite 02	Vorwort
Seite 03	Griechenlands Inseln
Seite 06	Eventkalender
Seite 07	Zitatesammlung
Seite 08	Xylit - Zuckerersatzstoffe
Seite 10	Faszination Taylor Swift
Seite 13	Der Rundfunkbeitrag
Seite 16	Rezept des Monats
Seite 17	Impressum



Liebe Leser *innen und außen,
liebe Eichhörnchen und sonst wie fühlende,

Ukrainehilfe oder Hilfe! Ukraine

Bundeskriminalamt und die Bundespolizei haben Medienrecherchen zufolge alle Beteiligten des Anschlags auf die Nord-Stream-Pipelines identifiziert. Wie die ARD, die „Süddeutsche Zeitung“ und die „Zeit“ berichten, erwirkte der Generalbundesanwalt gegen sechs Ukrainer Haftbefehle.

Festgenommen und dringend Tatverdächtig sind laut Generalbundesanwalt 2 Personen.

Ernsthafte Fragen:

Glaubt wirklich irgendwer, das soetwas ohne Wissen der Ukrainischen Führung in Form von Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj geschehen konnte.

Glaubt wirklich irgendwer, das soetwas ohne Wissen/Hilfe der USA geschehen kann.

Quelle: Generalbundesanwalt und Nachricht am 27.08.2025 im Deutschlandfunk



Griechenlands Inseln

Von azurblauen Buchten bis hin zu pulsierendem Nachtleben – die Inselwelt Griechenlands ist ein Kaleidoskop aus Kultur, Natur und Lebensfreude.

Wenn man an Griechenland denkt, erscheinen sofort Bilder weiß gekalkter Häuser mit blauen Kuppeln, die sich wie Perlen an die Hänge schmiegen, türkisblaues Meer, schmale Gassen voller Bougainvillea und die Düfte von frischem Fisch, Olivenöl und Kräutern. Doch Griechenland ist weit mehr als nur ein romantisches Postkartenmotiv. Mit über 6.000 Inseln und Inselchen, von denen rund 200 bewohnt sind, bietet das Land eine unvergleichliche Vielfalt – jede Insel mit eigenem Charakter, eigener Geschichte und eigener Atmosphäre.

Eine Reise durch die Inselgruppen

Die Kykladen – Postkartenidylle im Herzen der Ägäis

Keine andere Inselgruppe verkörpert das Bild Griechenlands so sehr wie die Kykladen. Santorin, Mykonos, Paros oder Naxos – diese Namen lassen sofort Sehnsucht aufkommen.

- Santorini ist weltbekannt für seine dramatischen Klippen und den atemberaubenden Sonnenuntergang von Oia. Die vulkanische Herkunft verleiht der Insel ihre schwarzen Strände und den unverwechselbaren Charakter.
- Mykonos hingegen ist das Synonym für Jetset und Nachtleben. Tagsüber laden Windmühlen und Strände wie Paradise Beach zum Entspannen ein, nachts erwacht die Insel mit Clubs und Bars, die nie schlafen.
- Naxos, die größte Kykladeninsel, bietet eine Mischung aus langen Sandstränden, antiken Tempeln und fruchtbaren Tälern – ideal für Familien und Kulturinteressierte.

Die Ionischen Inseln – Ein Hauch von Italien

Im Westen Griechenlands liegen die Ionischen Inseln, die durch ihre Nähe zu Italien stark geprägt sind. Hier leuchtet das Meer smaragdgrün, Olivenhaine prägen die Landschaft, und venezianische Architektur verleiht den Städten eine elegante Note.

- Korfu, die bekannteste der Ionischen Inseln, besticht durch ihre Mischung aus byzantinischen, venezianischen und französischen Einflüssen. Die Altstadt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Zakynthos ist berühmt für die „Schmugglerbucht“ Navagio – eine Postkartenbucht mit türkisfarbenem Wasser und einem gestrandeten Schiffswrack. Außerdem nisten hier die seltenen Karettschildkröten.
- Kefalonia, eine noch eher ruhige Insel, überzeugt mit imposanten Bergen, weiten Stränden und charmanten Dörfern.



Die Dodekanes – Zwischen Orient und Okzident

Ganz im Südosten, nahe der türkischen Küste, liegen die Inseln des Dodekanes. Schon in der Antike waren sie Schmelztiegel verschiedener Kulturen.

- Rhodos, die „Insel des Sonnengottes Helios“, ist die größte der Gruppe. Mit ihrer mittelalterlichen Altstadt, den antiken Ruinen und kilometerlangen Stränden zieht sie Besucher aus aller Welt an.
- Kos gilt als die Insel des Hippokrates, des „Vaters der Medizin“. Radfahrer lieben die flache Landschaft, während Badegäste die weiten Strände genießen.
- Kleinere Inseln wie Symi oder Patmos bezaubern mit bunten Häusern, spiritueller Ruhe und einem Flair, das fast unberührt wirkt.

Die Sporaden – Geheimtipp im Norden

Weniger bekannt, aber nicht minder reizvoll sind die Sporaden im Norden der Ägäis. Vor allem Skiathos mit seinen 60 Stränden und dem lebhaften Nachtleben ist beliebt. Skopelos diente als Kulisse für den Film *Mamma Mia!* und besticht mit grünen Wäldern, weißen Kirchen und stillen Buchten.

Die Sporaden sind ein Geheimtipp für Naturfreunde, die abseits der Massen eine authentische Seite Griechenlands erleben möchten.

Kreta – Die Insel der Mythen

Keine Übersicht wäre vollständig ohne Kreta, die größte griechische Insel. Sie ist fast ein eigenes kleines Land mit eigenem Dialekt, eigener Küche und reicher Geschichte.

Hier finden sich die Überreste der minoischen Kultur, der ältesten Hochkultur Europas, im Palast von Knossos. Gleichzeitig lockt Kreta mit endlosen Stränden, den Schluchten von Samaria und einer Küche, die als eine der gesündesten der Welt gilt.

Kreta ist sowohl für Sonnenanbeter als auch für Kultur- und Wanderfreunde ein Traumziel.





Zwischen Geschichte und Moderne

Griechenlands Inseln sind nicht nur Urlaubsparadiese, sondern auch lebendige Geschichtsbücher. Von den Ruinen der Antike über byzantinische Klöster bis hin zu venezianischen Festungen erzählen sie Geschichten von Göttern, Seefahrern und Völkern, die hier ihre Spuren hinterließen.

Zugleich haben die Inseln den Sprung in die Moderne geschafft. Luxushotels, trendige Beach-Clubs und internationale Festivals ziehen Gäste aus aller Welt an. Doch hinter dieser touristischen Fassade steckt noch immer das einfache, gastfreundliche Griechenland, das Besucher in kleinen Tavernen, auf lokalen Festen oder bei einem Glas Ouzo entdecken.

Fazit – Ein Meer voller Möglichkeiten

Ob man die Einsamkeit einer kleinen Insel sucht, das pulsierende Nachtleben auf Mykonos erleben möchte, auf den Spuren der Antike wandern will oder einfach nur mit Blick aufs Meer die Seele baumeln lassen möchte – Griechenlands Inseln sind so vielfältig wie die Wünsche derer, die sie besuchen.

Wer einmal das Rauschen der Ägäis gehört, den Duft der Pinien gespürt und den Geschmack von frischem Feta auf der Zunge gehabt hat, versteht, warum die Inseln Griechenlands für viele Reisende ein Ort sind, zu dem man immer wieder zurückkehrt.



Events in Essen

Das Ereignis „Essen erntet“ findet vom 02. bis 05.10.2025 im Grugapark in Essen statt.

Es handelt sich um ein buntes Familienerlebnis mit Ausstellern aus den Bereichen Fischerei und Floristik. Am Samstag findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Ticketpreise (regulärer Parkeintritt)

Spiel Essen
23 bis 26.10.2025

Die „Spiel“ ist die weltweit größte Publikumsmesse für Brettspiele. Hier gibt es Spielneuheiten aus aller Welt zu entdecken, die in Essen erstmals präsentiert und verkauft werden. Die Spielregeln werden erklärt, damit sofort los gespielt werden kann. Die Spieleautoren signieren Ihre Werke und freuen sich Ihre Fans zu treffen.

Rocktober vom 03. bis 05.10.2025

Ein Musikfest für die ganze Familie auf dem Kettwiger Rathausplatz. Es erwartet Sie Live-Musik, ein Weingarten, Food- und Getränkestände, lokale Händler und ein tolles Rahmenprogramm für Kinder, inklusive eines Kinderkarussells.

Öffnungszeiten:
Freitag (17-22 Uhr)
Samstag (12- 22 Uhr)
Sonntag (12-21 Uhr)

Das Essener Light Festival
vom 02.10.-12.10.2025 ist das zweitgrößte Lichtkunstfestival in Deutschland.

Es erwarten Sie beeindruckende Lichtshows, Installationen und Videomappings in der gesamten Innenstadt. Anlässlich des 10. Geburtstages gibt es dabei auch ein Wiedersehen mit den beliebtesten Installationen aus den letzten Jahren. Lasst Euch von der Magie des Lichtes verzaubern!

Lichterwocheneneröffnung

Am Sonntag, den 26.10.2025 findet die Eröffnung der Essener Lichterwochen mit einer Zeremonie statt. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen werden die Lichter per Knopfdruck eingeschaltet. An diesem Tag haben die Geschäfte außerdem von 13 – 18 Uhr geöffnet. Höhepunkt ist das musiksynchron Feuerwerk am Kennedyplatz um ca. 19 Uhr.

Oktober

02.-05.10.25

Essen erntet – Grugapark

03.-05.10.25

Rocktober Musikfest – Kettwig

02.-12.10.25

Essen Light Festival – Innenstadt

11.10.25

Kinderflohmarkt – Zeche Carl

25.10.25

Rocken Hilft Festival – Weststadthalle

23.-26.10.25

Spiel Essen, Spielemesse – Gruga

26.10.25

Eröffnung Essener Lichtwochen – Innenstadt



Sprüche zum Nachdenken

- „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

Antoine de Saint-Exupéry

- Veränderung beginnt im Inneren.

Dalai Lama

- Nur wer loslässt hat freie Hände.

Franz Kafka

- Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Johann Wolfgang von Goethe

- Das Leben ist ein Spiegel deiner Gedanken.

- Stille ist der Schlüssel zur Wahrheit

- In drei Worten kann ich zusammenfassen, was ich über das Leben gelernt habe: Es geht weiter.

Friedrich Schiller

- Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende

- Dein Auge kann die Welt trüb oder hell dir machen. Wie du sie ansiehst, wird sie weinen oder lachen.

- Ohne die Dunkelheit könntest du keine Sterne sehen.

- Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, mach Limonade raus.

- Wenn Du fliegen möchtest, musst du Dinge loslassen, die dich runterziehen.

- Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur einen.

- Denken ist schwer, darum urteilen die meisten.



Xylit

Gesunder Zuckerersatz oder unterschätzter Zusatzstoff

Zuckerersatzstoffe werden immer beliebter.

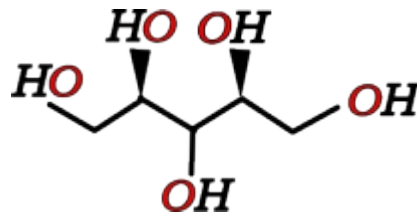
Vor allem bei Menschen, die auf Zucker verzichten möchten,
ohne auf Süße zu verzichten.

Einer dieser Ersatzstoffe ist Xylit, auch bekannt als Birkenzucker.

Aber ist der Zuckeraustauschstoff wirklich so gesund, wie es oft dargestellt wird?

Und worauf sollte man beim Konsum achten?

Was ist Xylit?



Trotz seines freundlichen Beinamens „Birkenzucker“ wird Xylit heute nur noch selten tatsächlich aus Birkenrinde hergestellt. Die romantische Vorstellung, der Zuckeraustauschstoff sei ein direkt gepresstes Naturprodukt aus skandinavischen Birkenwäldern, ist irreführend. Industriell erzeugtes Xylit stammt heute überwiegend aus landwirtschaftlichen Reststoffen wie Maiskolbenschaln oder Holzfasern – ein ökonomischer und ressourcenschonender Ansatz, allerdings nicht „natürlich“ im engeren Sinne.

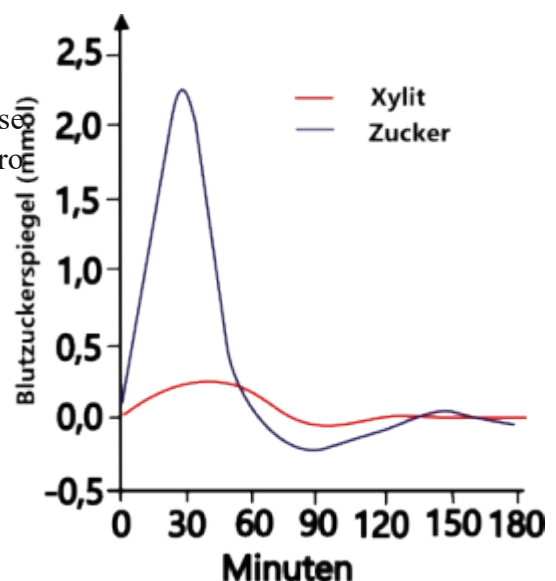
Der Herstellungsprozess ist komplex: Zellulosehaltiges Pflanzenmaterial wird zunächst zu Xylose (Holzzucker) aufgespalten und anschließend durch chemische Reduktion mit Wasserstoff in Xylit umgewandelt – unter Einsatz von Katalysatoren und hohem Energieaufwand. Das Ergebnis ist ein hochreines Produkt, das in Lebensmitteln eingesetzt werden darf, aber mit einem naturbelassenen Lebensmittel nur noch wenig gemeinsam hat.



Vor,- und Nachteile von Xylit

Xylit ist genauso süß wie Zucker	Obwohl der Zuckeralkohol ganz natürlich in Lebensmitteln wie Beeren oder auch Blumenkohl vorkommt, ist die industrielle Herstellung ein hochchemischer Prozess.
Xylit hat keinen Eigengeschmack	Der Zuckeralkohol wird im Dünndarm nur unvollständig aufgenommen werden. Der unverdaute Rest gelangt in den Dickdarm und wird dort von Bakterien vergoren – was zu Blähungen, Durchfall oder Bauchschmerzen führen kann, vor allem bei größeren Mengen (>20 g). Während der Birkenzucker bei Menschen höchstens Verdauungsbeschwerden auslösen kann, hat er bei Hunden, aber einen sehr schädlichen Effekt. Dies gilt auch bei Rindern, Ziegen und Kaninchen. Es kann zu Leberschädigungen bis hin zu Leberversagen, Blutgerinnungsstörungen und einem lebensbedrohlichen Abfall des Blutzuckerspiegels kommen.
Xylit ist gut für die Zähne <i>Xylit schützt vor Karies</i>	
Xylit ist gut für Diabetiker	
Birkenzucker ist zwar genauso süß wie Zucker aus Rüben. 100 Gramm enthalten aber fast 40 Prozent weniger Kalorien als normaler Zucker.	

Xylit ist Online oder im Einzelhandel erhältlich. Drogeriemärkte, Apotheken und Reformhäuser aber auch Lebensmittelläden bieten Xylit inzwischen an. Wie die meisten Zucker-Alternativen ist Xylit teurer als Saccharose. 1kg Birkenzucker kostet je nach Anbieter zwischen 10 und 16 Euro und liegt somit gleichauf mit Stevia. Ein Bio-Siegel die Garantie, dass keine gentechnisch veränderten Komponenten im Xylit enthalten sind. Neben Mundpflegeprodukten wie Kaugummi, Zahnpasta gibt es auch Schokolade oder Brotaufstrich mit Xylit. Gelierzucker, Bonbons und Superfood-Snacks sind ebenfalls aus oder mit Zuckeralkohol käuflich. Dadurch hast du nicht nur große Auswahlmöglichkeit, sondern kannst auch am besten probieren, wie du Zucker im Alltag am besten durch Xylit ersetzen kannst.



Faszination Taylor Swift

Von der Countrysängerin zur globalen Pop-Ikone

Taylor Swift gehört zu den erfolgreichsten Musikerinnen unserer Zeit. Ihre Karriere ist nicht nur eine Geschichte des musikalischen Erfolgs, sondern auch ein Phänomen, das weit über die Grenzen der Musikindustrie hinausreicht. Die Amerikanerin hat es geschafft, von einer jungen Countrysängerin zur weltweiten Pop- und Kultur-Ikone aufzusteigen. Doch was macht die Faszination Taylor Swift eigentlich aus?

Eine Karriere wie aus dem Bilderbuch

Als Taylor Swift 2006 mit ihrem gleichnamigen Debütalbum die Musikszene betrat, war sie gerade einmal 16 Jahre alt. Mit Songs wie Tim McGraw und Teardrops on My Guitar eroberte sie die Herzen der Country-Fans in den USA. Schon damals fiel sie durch ihre besondere Fähigkeit auf, Geschichten zu erzählen – authentisch, nahbar und gleichzeitig poetisch.

Der große Durchbruch gelang ihr jedoch mit dem Album Fearless (2008), das ihr nicht nur kommerziellen Erfolg, sondern auch die ersten Grammy-Auszeichnungen bescherte. Von da an war klar: Taylor Swift ist nicht einfach nur ein weiterer Country-Star, sondern eine Künstlerin mit internationalem Potenzial.

Über die Jahre hat sie ihre musikalische Identität immer wieder neu erfunden – vom Country über Pop bis hin zu Indie- und Folk-Einflüssen. Diese Wandlungsfähigkeit ist ein entscheidender Teil ihrer Faszination. Swift bleibt nie stehen, sondern entwickelt sich stetig weiter, ohne dabei ihre unverwechselbare Handschrift zu verlieren.



Das Erzählen als Kunstform

Ein zentrales Element in Taylor Swifts Karriere ist ihr Songwriting. Kaum eine andere Künstlerin schafft es, persönliche Erfahrungen so universell zu verarbeiten. Ihre Lieder sind oft wie Tagebucheinträge – ehrlich, verletzlich und gleichzeitig so formuliert, dass sich Millionen von Menschen darin wiederfinden.

Songs wie All Too Well, Love Story oder You Belong With Me sind längst zu modernen Klassikern geworden. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass Swift ihre Texte fast immer selbst schreibt oder maßgeblich daran beteiligt ist. Damit hebt sie sich von vielen Kolleginnen und Kollegen in der Popwelt ab und wird als echte „Singer-Songwriterin“ wahrgenommen.

Die „Eras Tour“ – ein globales Phänomen

2023 startete Taylor Swift ihre „Eras Tour“ – ein Konzertmarathon, der bereits jetzt als eine der größten Tourneen aller Zeiten gilt. Über mehrere Stunden hinweg führt sie das Publikum durch die verschiedenen Kapitel ihrer Karriere, jedes Album eine eigene „Ära“, mit aufwendigen Kostümen, Bühnenshows und kreativen Übergängen.

Die Dimensionen sind gigantisch: Millionen Fans weltweit versuchen verzweifelt, Tickets zu bekommen. Ganze Städte erleben einen regelrechten „Swiftie-Tourismus“, Hotels und Restaurants sind ausgebucht, sobald die Sängerin dort auftritt. In den USA wurde bereits von einem „Taylor Swift-Effekt“ gesprochen, da ihre Konzerte die lokale Wirtschaft messbar ankurbeln.

Mehr als Musik: Ein kulturelles Vorbild

Doch Taylor Swifts Einfluss beschränkt sich nicht nur auf die Musik. Sie ist längst eine Stimme in gesellschaftlichen Debatten geworden. Ob es um Frauenrechte, LGBTQ+-Rechte oder politische Teilhabe geht – Swift nutzt ihre Reichweite, um Themen anzusprechen, die ihr wichtig sind.

Besonders bemerkenswert ist dabei, dass sie es schafft, eine Balance zu halten: Sie ist politisch aktiv, ohne belehrend zu wirken. Stattdessen setzt sie auf Authentizität und persönliche Überzeugung – etwas, das ihr viele Fans hoch anrechnen.

Darüber hinaus ist Taylor Swift auch eine Meisterin der Selbstinszenierung. Sie weiß, wie sie Social Media, Interviews und öffentliche Auftritte nutzen kann, um ihr Image zu gestalten, ohne dabei künstlich zu wirken. Ihre Nähe zu den Fans – den „Swifties“ – spielt dabei eine zentrale Rolle.

Die Swifties – eine eigene Gemeinschaft

Taylor Swifts Fangemeinde ist eine der Musikbranche. Die „Swifties“ sind bilden eine weltweite Community, Hinweise in Videos oder Songtexten austauscht.

Dieses enge Verhältnis ist Wert auf den Kontakt zu Gruppen von Swifties zu in ihr Haus ein oder verschickte Diese Geste von Nähe und Fangemeinde noch stärker



treuesten und leidenschaftlichsten in der nicht nur einfache Zuhörer, sondern die ihre Musik analysiert, versteckte sucht und sich untereinander

kein Zufall: Swift legt großen ihren Fans. Schon früh lud sie privaten „Listening Sessions“ persönlich verpackte Geschenke. Wertschätzung hat ihre zusammengeschweißt.



Taylor Swift

Ein Vorbild für Generationen

Taylor Swift ist mehr als ein Popstar – sie ist für viele junge Menschen ein Vorbild. Sie zeigt, dass man als Frau in einer von Männern dominierten Industrie nicht nur bestehen, sondern diese auch prägen kann. Ihr Umgang mit Rückschlägen, öffentlicher Kritik und persönlichen Krisen inspiriert Fans weltweit.

Besonders ihr Kampf um die Rechte an ihrer eigenen Musik – die Entscheidung, ihre ersten Alben neu aufzunehmen, nachdem sie die Kontrolle über ihre Master-Aufnahmen verloren hatte – gilt als Meilenstein für die Selbstbestimmung von Künstlerinnen und Künstlern in der Musikindustrie.

Fazit: Ein Phänomen unserer Zeit

Die Faszination Taylor Swift lässt sich nicht auf eine einzige Ursache zurückführen. Es ist das Zusammenspiel aus musikalischem Talent, Authentizität, stetiger Weiterentwicklung und dem engen Band zu ihren Fans, das sie zu einer der bedeutendsten Künstlerinnen unserer Zeit macht.

Taylor Swift ist nicht nur ein Star, sondern ein kulturelles Phänomen. Sie prägt Musik, Gesellschaft und Popkultur gleichermaßen – und alles deutet darauf hin, dass ihre Geschichte noch lange nicht auserzählt ist.

Der Rundfunkbeitrag

Stellen sie sich vor...

...ihnen wurde von einigen netten Menschen ihr kleines Ladenlokal umgestaltet.
Dazu wurde ihnen ein Finger gebrochen und ein blaues Auge gab es noch oben drauf.
Kurze Zeit später bekommen sie Besuch von weiteren netten Menschen die ihnen gegen Zahlung einer kleinen Gebühr ihren Schutz anbieten.

Dummerweise, gehören die beiden Gruppen netter Menschen zusammen
und sie bezahlen dies netten Menschen für einen Schutz,
den sie ohne diese netten Menschen gar nicht bräuchten.

Können sie diese Zahlungen verweigern?
Können sie frei wählen, wen sie für ihren Schutz bezahlen
oder können sie nur für weiteren, anderen Schutz zusätzlich bezahlen?

Wie würden sie dieses System nennen?

...jetzt stellen sie sich folgendes vor:

Ein paar nette Menschen garantieren ihnen eine ausgewogene Grundversorgung neutraler,
journalistisch akkurat recherchierter Nachrichten. Sendungen, Beiträge nach Fakten, frei von Narrativen,
eine Staatsferne ohne politischen oder persönlichen Populismus.
Dafür verlangen die netten Menschen die Zahlung einer kleinen Gebühr.

Dummerweise überlebt die garantierte ausgewogene Grundversorgung
einer objektiven Bewertung nur solange wie der berühmte Schneemann in der Sahara.

Können sie diese Zahlungen verweigern?
Können sie frei wählen wer sie mit einer Grundversorgung beglückt
oder können sie nur für weitere, andere Quellen zusätzlich bezahlen?

Sie kommen um die Schutzzahlungen...ähm, die Beitragszahlungen nicht herum.

Aktuell 18,36€ im Monat bzw. 220,32€ im Jahr.

Egal wie sie den Öffentlich rechtlichen Rundfunk bewerten,
ihn gut finden oder eher der Meinung sind: „Ganz schön teuer für ungewollte Gehirnwäsche“.

Wie würden sie dieses System nennen?

Das "N" in ARD und ZDF steht für Neutralität.



Ich würde natürlich niemals behaupten, die einseitige, somit unausgewogene Berichterstattung der gesamten öffentlich-rechtlichen Medien reicht inzwischen von kleinen unterschwelligen Positionierungen für oder gegen bestimmte Gruppen und Meinungen über geschicktes allgemeines Framing mit demselben Zweck bis hin zu offenen, glasklaren, unwiderlegbaren Lügen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich direkt um Angestellte der Sender handelt, um eingeladene Gäste oder hinzugezogene „Experten“.

Die Beispiele, die jedem Mann, jeder Frau oder jedem Eichhörnchen die Haare kräuseln sollten, sind nicht erst seit der sog. Corona-Pandemie alarmierend in Anzahl und Häufigkeit gestiegen, sondern besonders in ihrer Restriktivität. Es wird suggeriert, gewisse Dinge, Aussagen, Maßnahmen oder Meinungen dürfen nicht infrage gestellt werden.

Ob ganz aktuell nach dem Mord an Charlie Kirk oder auch länger zurückliegend, zeigen und bewiesen die angesprochenen Medien ihr feines Gespür, wenn es darum ging, die eigentliche Essenz aus ihren Beiträgen zu „vergessen“.



Quelle: Elmar Theveßen, ZDF, Experte in Washington:

Erzählte uns bis zum traurigen Schluss, Joe Biden sei geistig auf voller Höhe, zu einer Zeit als nun wirklich jeder das Gegenteil bemerkt haben musste und als Kamala Harris die Kandidatur übernahm wie Knapp das Rennen um die Präsidentschaft werden würde...

Er widmete sich nicht wirklich dem Mord, dem Mörder an Charlie Kirk, sondern dafür aber aus dem Zusammenhang gerissene Zitate ab, die eher die Vermutung nahe legten, er habe an diesem Tag zum ersten Mal von dem ermordeten gehört. Für den anderen Fall, er kannte ihn und wusste von was er da sprach, könnte man nur Bösartigkeit unterstellen.

Quelle: Isabel Schayani, Journalistin, Tagesschau

Die mehrfach mit Preisen bedachte „Journalistin“ Isabel Schayani berichtete für die Tagesschau zu den Ereignissen und benannte die Organisation von Charlie Kirk falsch...

Turning Point America statt Turning Point USA.

Quelle: Dunja Hayali, Journalistin, Moderatorin, Morgen Magazin und eigener Podcast:

Dunja Hayali, Journalistin und Moderatorin sagte sinngemäß im Morgen Magazin und ihrem Podcast das es nicht gut ist wenn man Leute totschießen tut....aber Charlie Kirk war ja in seinen Äußerungen auch sehr abscheulich, rassistisch, sexistisch und menschenfeindlich.

Quelle: Norbert Himmler, ZDF Intendant, im Rundfunkrat:

Als dann überraschender Weise Kritik an den Beiträgen aufkam, sagte ZDF-Intendant Norbert Himmler natürlich das jede Form von Hetze und politischem Druck, mit dem versucht wird, unabhängige und kritische Berichterstattung einzuschränken.....dass Einordnung und Bewertung politischer Ereignisse zum Auftrag von Medienschaffenden gehören und Beleidigungen sowie Bedrohungen den öffentlichen Diskurs gefährden. Er betonte er die Selbstkritik des Hauses: Fehler passierten, man setze sich gewissenhaft mit Kritik auseinander.

Quelle: Karin Göring-Eckardt, ehem. Bundestagsvizepräsidentin, in eigenem Video:

Als bemerkenswerten Abschluss der jüngsten Vergangenheit sei hier Katrin Göring-Eckardt erwähnt, die uns als ehemalige Bundestagspräsidentin im Zusammenhang mit der Kritik an Theveßen und Hayali darüber aufklärt:

**“Es gehe nicht, dass die von ihnen (den „Experten“) vorgenommene
Einordnung grundsätzlich in Frage gestellt wird“**

Quelle: Lothar Wieler, Bundespressekonferenz:

Gern erinnern wir uns auch an Professor Lothar Wieler:

„Diese Regeln werden wir noch monatelang einhalten müssen.
Die müssen also der Standard sein.
Die dürfen nie hinterfragt werden.
Das sollten wir einfach so tun.“

Aber das nur am Rande...

Von den:



Gehirnwäsche Experten Zensiert

Rezept des Monats

Kürbiscremesuppe

Zutaten für 4 Portionen

- 1 kg Kürbis z.B. Butternut Kürbis (Birnenkürbis) oder Hokkaido
- 2 EL Olivenöl
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 1 TL Knoblauchpaste oder 2 Zehen Knoblauch, fein gehackt
- 1 ½ TL Salz
- 1 TL weißer Pfeffer
- ½ TL Muskatnuss Pulver oder ¼ TL frisch gerieben
- 1 l Gemüsebrühe oder Hühnerbrühe
- 200 ml Schlagsahne
- 2 EL Butter

Anleitung:

1. Den Kürbis halbieren und entkernen. Dann in kleine Stücke schneiden.
2. Zwiebel schälen und in Würfel schneiden.
3. Olivenöl bei mittlerer Hitze in einem Topf erwärmen und die Zwiebelwürfel darin glasig dünsten.
4. Kürbisstücke, Muskatnuss und Knoblauchpaste dazugeben und für ca. 5 Minuten gemeinsam mit den Zwiebeln anrösten.
5. 800 ml Gemüsebrühe zum Topf geben, umrühren und zum Köcheln bringen. Auf mittlerer Flamme ca. 15-20 Minuten köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist.
6. Topf vom Herd nehmen und mit einem Stabmixer glatt mixen. Alternativ in einen Standblender geben und fein mixen.
7. Das Kürbispüree ggf. zurück in den Topf geben. Sahne und Butter hinzugeben. Rühren, bis die Butter vollständig geschmolzen ist.
8. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die restlichen 200 ml Brühe dazugeben, falls die Suppe zu dickflüssig ist.

Nährwerte pro Portion

1 Portion Kalorien: 134kcal Kohlenhydrate: 14g Eiweiß: 1g
Fett: 9g Ballaststoffe: 2g Verwertbare Kohlenhydrate: 12g

Impressum

Herausgeber:

Zentrum für JobOrientierung
Sabinastraße 27
45136 Essen
Tel.: +49 (0) 201 2208 67 3

Redaktion:

Redaktion & Layout: M.D.

Bilder & Grafiken: B.B. M.H.

Text: B.B.

Korrektur:

Copyright Hinweise:

Einige Bilder und Textabschnitte können von Internetseiten wie z.B.: Wikipedia.de stammen.

Nicht selbst erstellte Texte werden als solche mit einer Quellenangabe gekennzeichnet.

Das Copyright liegt beim jeweiligen Inhaber.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von weiteren Inhalten fremder Webseiten, deren Material wir für unsere Zeitung verwendet haben.

Redaktionsschluss ist der **05.10.2025**

Die vorangegangenen Ausgaben unter:

www.palette-an-der-ruhr.de/ZFJO/infolette.html

